

Wie lege ich mein Geld am besten an?

- Teil 3: Verzinsung und Versteuerung von Sparbriefen -

Musterlösung

Lernrunde 1: Wir erstellen einen "Beipackzettel"

Produktinforma	tionsblatt		
Sparbrief			
Merkmale	Erklärung		
	Namenspapier (Rektapapier)		
Rechts- charakter	 Eine Übertragung ist nur durch Abtretung der Darlehensforderung möglich. Für eine Abtretung ist i.d.R. die Zustimmung des Kreditinstituts erforderlich. Sparbriefe sind keine Effekten (=vertretbare Kapitalwertpapiere). In der Praxis wird eine Sparbriefurkunde häufig nur auf besonderen Wunsch des Kunden ausgestellt. Bilanzausweis: Passiva "Verbindlichkeiten gegenüber anderen 		
	Gläubigern" (Sparbriefe werden wie Termineinlagen bilanziert!)		
Mindestbetrag	2.500 Euro (+)		
Liquidität	Keine vorzeitige Verfügbarkeit vor Laufzeitende		
Laufzeit	Ein, zwei, drei, vier oder fünf Jahre		
Verzinsung	1,8% bis 3,0% p.a. (je nach Laufzeit) (+)		



Risiko	Kein Risiko bis 100.000 Euro, Sparbriefe sind über die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH und den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. abgedeckt (+)			
Kosten	keine			
Anlegertyp nach Wertpapier- handelsgesetz	Konservativ			
Anlegertyp nach Anlage- Coach.de	Wanderer			

(+) z.B. Angaben für die ING-DiBa

Produktinformationsblatt - Rückseite -

Sparbrief

	Ausgabe zum	Zinsausschüttung	Versteuerung der Erträge am	Rückzahlung zum
Normal- verzinslicher Sparbrief	Nennwert (Nominalwert)	Jährlich nachträglich	Jährlich bei Zinsausschüttung	Nennwert (Nominalwert)
Sonderfall 1 Aufzinsungs- sparbrief	Nennwert (Nominalwert)	Mit der Rückzahlung am Laufzeitende	Laufzeitende	Nennwert zuzüglich angesammelte Zinsen
Sonderfall 2 Abzinsungs-	Nennwert abzüglich Zinsen	Mit der Rückzahlung am	Laufzeitende	Nennwert (Nominalwert)



sparbrief	(Kaufpreis	Laufzeitende	
	abgezinst)		

Es ist nicht ganz einfach, den "Rechtscharakter" noch verständlicher zu formulieren, aber könnte es zumindest umgangssprachlicher tun:

- Der Sparbrief wird auf den Namen des Sparers ausgestellt. Er ist nicht auf andere Personen übertragbar. Man kann ihn also auch nicht vor Laufzeitende verkaufen.
- Die einzige Möglichkeit bestünde darin, die aus dem Sparbrief resultierende Geldforderung gegenüber der eigenen Bank durch "Abtretung" (= schriftliche Erklärung, dass die Forderung auf einen neuen Gläubiger übergehen soll) der Darlehensforderung auf eine andere Person zu übertragen. Dafür wäre aber die Zustimmung der Bank erforderlich.
- Sparbriefe sind keine Wertpapiere, die an der Börse gehandelt werden können. Vielfach werden Sparbriefe auch überhaupt nicht mehr als Urkunden gedruckt und an den Sparer ausgehändigt. Man erhält nur noch eine Depotgutschrift (=Kontoauszug).
- In der Bilanz der Bank werden an Kunden verkaufte Sparbriefe auf der rechten Seite der Bilanz ("Passiva") als Schulden der Bank gegenüber Bankkunden ausgewiesen ("Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern"). Sparbriefe werden damit in den Bankbilanzen wie Festgelder behandelt.

Lernrunde 2: "Da bekomme ich bei anderen Banken aber mehr Zinsen!"

Konditionenvergleich für Sparbriefe mit dreijähriger Laufzeit (Stand: 09.022012)

Sparbrief der	Ausgabe zum	Zinsausschüttung	Mindestanlage	Zinssatz p.a.
Sparkasse	Nominalwert	Jährlich am	500 EUR	Keine Angabe ("bis
Nürnberg		Jahresende		zu 2,15%")
Volksbank	Nominalwert	Jährlich am	500 EUR	0,9%
Gütersloh		Jahresende		



- TYP V - (++)				
ING-Diba	Nominalwert	Bei Laufzeitende	2.500 EUR	2,25%

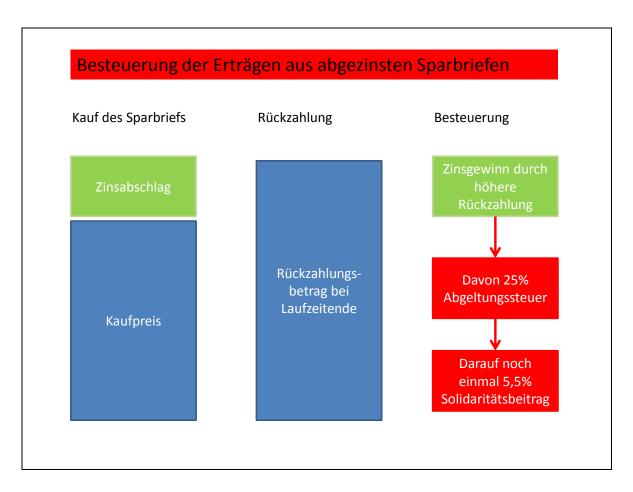
(++) der Typ A wäre abgezinst, gleiche Konditionen

Die Rechtfertigung niedrigerer Zinsen bei der eigenen Bank kann nur gelingen, wenn man die Perspektive des Kunden verändert und erweitert. Z.B.:

- Dafür verlangen wir keine Kontoführungsgebühren.
- Dafür ist bei uns im Kontomodell die Kreditcard kostenlos enthalten.
- Zu uns können Sie auch jederzeit persönlich kommen, wir sind schließlich keine Direktbank, die man nur anrufen kann.
- Bei uns haben Sie viele andere Vorteile.
- Kennen Sie eine Bank, bei der Sie freundlicher als bei uns bedient werden?
- Die Jagd nach Zinsschnäppchen bringt doch auf Dauer nichts. Jedes Mal muss man umständlich ein Konto bei einer anderen Bank aufmachen. Dann den Betrag überweisen. Am Ende kündigen und den Betrag wieder zurückfordern. In vielen Fällen gibt es die günstigen Zinsen auch nur zeitlich befristet, und dann sind die Zinsen hinterher manchmal geringer als bei uns.
- Es ist doch von großem Vorteil, wenn Sie alle Konten bei einer einzigen Bank haben.



Lernrunde 3: Visualisierung in der Kundenberatung



Man könnte die Grafik auch noch mit den entsprechenden Zahlen verdeutlichen.

Lernrunde 4: Kunden überzeugend informieren

Spezifische Schülerlösungen